

Informationen für Mitglieder und Freunde
der SVL Sportvereine Lengnau

[Mai 2015]

www.svl-lengnau.ch

SVL INFO



**SVL Unihockey White Horse:
grösste Unihockeyabteilung im Aargau –
erfolgreiche Spitzenteams**

SVL Hauptsponsor

RAIFFEISEN



David Häusermann

Endlich ist es geschafft

Volleyball Herren - Aufstieg in die 3. Liga!

Endlich ist es geschafft, das Herrenteam des Volleyballs kann in der Saison 2015/16 wieder in der 3. Liga spielen! Nach nunmehr drei Saisons in der 4. Liga gelang der Mannschaft das Kunststück des Wiederaufstiegs. Dass dieser zustande kam, lag sicherlich auch daran, dass schlussendlich das berühmte Quäntchen Glück diesmal auf der Seite der Lengnauer war. Denn als drittplatziertes Team kampflös aufzusteigen, kommt nicht allzu oft vor...

Gerade deshalb wird die nächste Saison bestimmt kein Zuckerschlecken, doch dessen ist sich das gesamte Team bewusst. Bereits wurden die Weichen für die kommende Saison gestellt und die Saisonvorbereitung in Angriff genommen.

Obwohl die Mannschaft besser besetzt ist und technische sowie taktische Fortschritte gemacht hat seit dem letzten Anlauf in der 3. Liga, wird den Lengnauern dort ein rauher Wind um die Ohren pfeifen. Die Bälle werden härter geschlagen, es wird präziser angegriffen und trickreicher gespielt. Deshalb wird Teamgeist gefordert sein. Für einander einstehen und um jeden Ball zu kämpfen wird noch wichtiger, um sich auch gegen die erfahrenen Teams behaupten zu können. Doch alle Herren sind bereit, diese Herausforderung anzunehmen und freuen sich auf die kommende Saison. Nun heisst es, sich auf die Saisonvorbereitung zu konzentrieren, bekannte Schwachstellen auszumerzen, um ab Herbst die Saison in Angriff zu nehmen und dem Publikum in der Sporthalle hochstehende Spiele zu bieten!

David Häusermann

Die Hallenbelegung ab Mai 2015

Zeiten	13 30	14 30	15 30	15 45	16 00	16 15	17 30	17 45	18 00	18 15	19 30	19 45	20 00	20 15	21 30	21 45	22 00
Mo	MZH								UH Junioren B				UH Junioren A				Unihockey H1
	SPH								Volley Juniorinnen gem.				Volley Damen				Volley Heren
	Dorf					***KITU gross			leer		*vitaswiss Gym		*vitaswiss Gym				
Di	MZH								GETU Einzel				GETU Einzel				Unihockey Damen
	SPH								GETU Einzel				GETU Einzel				Unihockey H 2
	Dorf										*Karate						Frauenriege Jun/Move
Mi	MZH								UH Junioren B				UH Junioren A				Unihockey H1
	SPH			UH C2 und D					UH Junioren C 1				Volley Herren				Volley Damen
	Dorf								Volley Einsteigerinnen				Volley Juniorinnen U19				Kombifit
Do	MZH								Jugi k.			UH 2	Fit und Fun				*Männerriege Jun.
	SPH								Jugi g.			Volley Juniorinnen U 23					Unihockey Herren 3
	Dorf					***KITU klein			Tanz			Tanz					Getu Verein
Fr	MZH								***Muki			***Muki	Getu Verein				Getu Verein
	SPH								Getu Verein			Getu Verein	Getu Verein				*Männerriege Sen.
	Dorf											*Karate					Polysport
Sa	MZH								UH Juniorinnen			UH Junioren C 2					UH Kids
	SPH								UH Junioren C 1			UH Junioren D					
	Dorf											UH Minis					

- * handelt sich nicht um ein SVL Angebot
- ** Fit und Fun findet vom September bis zu den Frühlingsferien statt. Sommer 2015 fürs Unihockey H2!
- *** Muki und Kitu werden über den Winter angeboten

Ein grosses Dankeschön dem SVL-Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Herzlichen Dank den SVL Co-Sponsoren



Sanitär - Heizung
Affentranger, Lengnau



Athleticum Dietikon



Bärlocher Partner AG,
Ingenieurbüro STV, Lengnau



- Küchenbau
- Schreinerei
- Innenausbau

Schreinerei Burger,
Endingen

DORFGARAGE
A. Tommer AG



Tel. 056 266 44 33 - www.dorfgarage.ch - info@dorfgarage.ch



E-Service AG
Haselstrasse 15
5400 Baden

e-Service AG, Baden
Josef Müller

Geräteturnen

Nach einer eher ruhigeren Winterzeit ging es im März im Einzelgetu mit den ersten Wettkämpfen los, während sich das Vereinsgetu gerade in der intensiven Vorbereitungsphase für die ersten Wettkämpfe im Mai befindet.

Vereinsgeräteturnen (VGT)

VGT Aktive

Die Aktiven hatten im August ihre Wettkampfsaison abgeschlossen und konnten sich im Herbst voll und ganz auf die Turnshow von Anfang November konzentrieren. Unter der Leitung von Bianca Schellenberg wurden zwei grossartige Shownummern auf die Beine gestellt. Die erste Show-Nummer war ein Bodenturnprogramm, die zweite eine Tanz-Nummer mit «Jump-Style» – beide Programme kamen beim Publikum sehr gut an und sorgten für Stimmung.

Mitte November wurde der Saisonabschluss mit einem Schlusshöck in der gemütlichen Rebhütte in Endingen gefeiert. Bei einem leckeren Raclette/Tischgrill wurden Rückblick auf die vergangene und Ausblick auf die kommende Saison gehalten.

Bis Mitte Januar hatten die Turner/innen daraufhin Zeit, für die nächste Saison neue Elemente zu lernen. Unterdessen waren einige neue Turnerinnen aus der Jugend zum Team gestossen. Im Januar wurden die bestehenden Programme an die neue Anzahl Turnende angepasst und mit den Turner/innen am an einem Trainingstag einstudiert. Danach hiess es: Elemente üben, den Ablauf lernen, ausfeilen, verbessern, optimieren. Zur Förderung des Teamgeistes und als



Vereinsgeräteturnen Jugend

Abwechslung zum Trainingsalltag fuhren die Aktiven auch dieses Jahr wieder im März nach Melchsee-Frutt zum Skifahren und Schlitteln und im April gabs wieder den alljährlichen sehr beliebten Bowlingabend im Baregg-Center.

Mitte Mai startet nun die Aktivriege mit drei Programmen (Barren, Schulstufenbarren und Gerätekombination) in die Wettkampfsaison und alle sind sehr gespannt, wie die ersten Wettkämpfe wohl verlaufen werden.

VGT Jugend

Die Jugend ging Ende Oktober mit drei Programmen am NWS in Therwil an den Start. Erfreulicherweise durften die Lengnauer mit drei Podestplätzen nach Hause fahren: in der Kategorie A (bis 16 Jahre) wurden die Turnerinnen mit ihrem SSB-Programm 1. (Note 9.50) und mit der GK 3. (Note 9.45). In der Kategorie B (bis 12 Jahre) holten sich die Turnerinnen mit ihrem SSB-Programm ebenfalls den Sieg (Note 9.15).

Auch die Jugend war an der Turnshow

vertreten und zwar durften diesmal die jüngeren Turnerinnen unter der Leitung von Bettina Müller und Barbara Blikisdorf ihr extra für die Turnshow etwas aufgepepptes SSB-Programm vorzeigen.

Am 7. Dezember nahmen die jüngeren Turnerinnen noch an den Schweizer Meisterschaften in Montreux teil und durften mit der Note 8.98 und dem 4. Schlussrang für ihr SSB-Programm zufrieden sein.

Aufgrund von Umstrukturierungen bei den Übertritten vom EGT ins VGT können die Turnerinnen der jüngeren Mannschaft mit ihrem SSB-Programm im 2015 nicht mehr an Wettkämpfen starten. Deshalb wurde kurzerhand beschlossen, die beiden Teams zusammenzuschliessen und seit Anfang Jahr trainieren nun die jüngeren und älteren Turnerinnen gemeinsam, wobei die jüngeren vorerst nur bei der GK mitmachen und die älteren zusätzlich noch das SSB-Programm turnen.

Auch für die Jugend beginnt Mitte Mai die Wettkampfsaison und man ist gespannt, wie sich das neue Team vor den Wertungsrichtern bewähren wird.



I M P R E S S I



Einzelgeräteturnen Jugend



Vereinsgeräteturnen Jugend klein

Leiterteam

Unser aktuelles Leiterteam:

VGT Jugend

Grundelemente: Bettina Müller und Barbara Meier-Blikisdorf
SSB: Jasmin Baldinger und Rahel Schneider
GK: Bianca Schellenberg

VGT Aktive

GK: Jan Burger und Jasmin Baldinger
Barren: Jan Burger und Raphael Müller
SSB: Chantal Burger, Linda Büeler, Rahel Schneider und Sibylle Bertschi

EGT

K1 Mädchen:
Anita Müller, Michelle Hunziker, Nadja Laube und Ricarda Müller
K2 Knaben:
Lukas Burger, Pascal Müller und Remo Angst
K2 Mädchen:
Linda Büeler
K3 Mädchen:
Bettina Müller und Sibylle Bertschi
K4/5 Mädchen, K6 Knaben:
Lukas Burger, Pascal Müller und Remo Angst
Freitagstrainings: Jill Gerber, Linda Büeler, Lukas Burger, Pascal Müller, Sibylle Bertschi und Yasmin Pfändler

Einzelgeräteturnen (EGT)

An der Turnshow durften die jüngeren Turner/innen vom EGT (Kategorien 1 bis 3) ebenfalls eine Nummer aufführen. Andrea Kloter, Linda Büeler und Sibylle Bertschi studierten zusammen eine lustige Bodenturn-Nummer mit Kastenelementen zum Thema «Wickie und die starken Männer» ein. Mit bunten Kostümen und Wickingerhelmen gaben die 35 Turner/innen als Wickinger auf der Bühne ihr Bestes und fanden beim Publikum grossen Anklang.

Nach einer monatelangen Trainingsphase, in der mit den Turner/innen neue Elemente erlernt, bereits erlernte Elemente verbessert und die Wettkampfübungen einstudiert wurden, ging es Mitte März

mit den ersten beiden Wettkämpfen los – mit der Kreismeisterschaft und dem Rhytal-Cup. Mit einigen sehr guten Resultaten und sogar einem Podestplatz an der Kreismeisterschaft (Nathalie Odermatt, K3, Rang 3) ist der Saisonauftakt gut gelungen. Ende April geht es für die Jungs weiter mit dem Weggere-Cup in Brittnau und Anfang/Mitte Mai folgen für die Mädchen zwei kantonale Wettkämpfe: der Grätü-Cup in Gränichen und die Kant. Meisterschaften in Wettingen. Detaillierte Infos zu allen Getu-Wettkämpfen sowie Fotos und Resultate sind jeweils auf unserer Homepage (www.svl-lengnau.ch) unter der Sparte Geräteturnen zu finden.

Die Riege vom EGT zählt momentan stolze 60 Turner/innen und wird wohl noch

Einzelgeräteturnen Kreismeisterschaft K2



ONEN



Vereinsgeräteturnen Jugend gross



Vereinsgeräteturnen Aktive

weiter wachsen, denn momentan finden gerade bis zu den Sommerferien Schnupperstunden für Jungs und Mädchen ab der 1. Klasse statt.

Seit nunmehr gut einem Jahr findet für die EGT-Turnerinnen ab K2 jeweils freitagabends unter abwechselnder Leitung ein zweites EGT-Training statt. An den ersten Wettkämpfen waren bereits erste Erfolge dieses zusätzlichen Trainings zu sehen und wir hoffen, dass sich diese zweite Trainingslektion auch in Zukunft bezahlt machen wird.

Neue Aufteilung der Fachgruppenleitung

Bereits seit mehreren Jahren bin ich Fachgruppenleiterin der Sparte Geräte-

turnen in den SVL Sportvereinen Lengnau und koordiniere den gesamten Ablauf der Geräteriege. Ich habe diese Aufgabe stets mit viel Freude ausgeführt. Jedoch wurde mir die alleinige Fachgruppenleitung aus familiären Gründen so langsam aber sicher etwas zuviel, deshalb habe ich mir im Leiterteam Unterstützung gesucht. Glücklicherweise habe ich diese auch gefunden: Seit Anfang 2015 wird die Fachgruppe Geräteturnen neu auf vier Personen aufgeteilt: Bettina Müller (Administration), Raphael Müller (Technischer Leiter), Lukas Burger (Material) und ich (Administration / Finanzen). Wir bilden zusammen das sogenannte «Führungsteam», ich bleibe weiterhin gegen aussen Ansprechperson als Fachgruppenleiterin Getu. Ich freue mich auf

eine spannende Zeit mit der neuen Fachgruppenleitung und hoffe, dass unsere Getu-Riege auch in Zukunft erfolgreich funktioniert.

Danke

Zum Schluss möchte ich mich gerne wieder einmal bei allen Getu-Leiter/innen ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz in der Turnhalle, die vielen Vorbereitungsstunden zu Hause und die Unterstützung und Mithilfe im Getu-Team bedanken.

Sportliche Grüsse

Sibylle Bertschi

Fachgruppenleiterin Geräteturnen

Einzelgeräteturnen Kreismeisterschaft K3



Einzelgeräteturnen Rhytal-Cup K1



Unihockey White Horse Lengnau

Herren 1

Die 1. Mannschaft spielte auch in der vergangenen Saison wieder in der obersten Kleinfeldliga mit. Durch zwei Neuzugänge sowie ebenso vielen Abgängen startete man mit einem leicht veränderten Team in die Saison. Die Ziele waren auch in diesem Jahr hoch, wollte man sowohl in der Meisterschaft als auch im Cup um den Titel mitspielen.

Zum ersten Mal spielten die Lengnauer in diesem Jahr im nationalen Grossfeld-Cup mit. Nach drei Siegen in den ersten Runden stand dem Team im 1/16-Final ein Duell mit dem NLA-Verein Floorball Köniz bevor. Trotz der deutlichen Niederlage war dieses Spiel für die White-Horse-Spieler ein Highlight in ihrer Karriere. Um in der Meisterschaft um die ersten zwei Plätze mitzuspielen, agierte man über das ganze Jahr gesehen zu inkonstant. Mit einem souveränen Schlusspurt konnte der dritte Tabellenrang und somit ein Platz in den Play-Offs jedoch ohne Probleme gesichert werden. Im Viertelfinal konnte Unihockey Mülliswil in drei hart umkämpften Spielen bezwungen werden. Der Halbfinal gegen Cevi Gossau bedeutete dann jedoch Endstation für das H1. In drei Spielen musste man sich dem schlussendlich besseren Team geschlagen geben.

Auch im Kleinfeld-Cup kam man nicht an den Gossauern vorbei. Der Traum vom Final in der Wankdorfhalle in Bern wurde

Dani Heule



Teamfoto Herren 1 2014-2015

von der dominierenden Mannschaft der letzten 10 Jahre im Halbfinale zerstört. Die hoch gesteckten Ziele wurden leider verpasst. Die 1. Mannschaft kann sich aber weiterhin zu den vier besten Kleinfeldmannschaften der Schweiz zählen. Auch zur nächsten Saison stehen wieder Veränderungen bei der Teamzusammensetzung an. Die Mannschaft um das Trainergespann Manuel Müller und Adrian Vogt wird wieder alles versuchen, um ganz vorne mitzuspielen.

Herren 2

Die White Horse Herren 2 beendeten die Saison 2014/2015 mit 8 Niederlagen, 1 Unentschieden sowie 9 Siegen auf dem 4. Tabellenrang. Das Ziel, zuvorderst mitzu-

Vali Müller



spielen und den damit angestrebten Aufstieg in die 3. Liga, wurde somit verpasst. Mit dem Ende der Saison 2014/2015 endet auch die Trainerkarriere von Marco Meier. Er nimmt sich einer anderen Herausforderung an. An dieser Stelle sei ihm seinen Einsatz und sein Engagement im Dienste der White Horse Lengnau bestens verdankt.

Herren 3

Auf die neue Saison hin übernahmen Reto und ich das Training für die 3. Mannschaft. Nach einer Saisonvorbereitung mit einigen Verletzten verliefen die ersten fünf Spielrunden wie erwartet: Siege und Niederlagen wechselten sich in der sehr engen Gruppe ab. Zu Weihnachten befand man sich im Mittelfeld, lediglich zwei Teams hatten vorne ein wenig «Luft». Dann riss diese Serie, im Jahr 2015 blieb das «Herren 3» ohne Sieg. Dass dies nicht reichen kann, eine Liga zu halten, ist klar. Und so musste der Abstieg hingenommen werden.

Die Gründe sind vielfältig; permanenter Spielermangel (an dieser Stelle herzlichen Dank nochmal an die Verstärkungsspieler!), zu wenig gute und fokussierte Trainings und wohl auch die Tatsache, dass wir auch nicht jünger werden, sind einige. Wir werden uns nun jeder einzelne genau hinterfragen müssen, was wir mit



einer neuen Saison erreichen wollen. Dann aber ist diese Saison Geschichte und es gilt, den Blick vorwärts zu richten und wieder mit Freude am Sport an die Sache zu gehen!

Wir danken allen, die uns unterstützt haben!

Für's «Herre Drüü»: Reto und Sandro

Damen

Trainer Stefan Näf setzte zu Beginn der Saison 2014/2015 den Ligaerhalt und damit verbunden den Gruppensieg als Saisonziel der Damen fest. Leider konnte dies nicht wie angestrebt umgesetzt werden und die Damen beendeten die Saison 2014/2015 auf dem 6. Tabellenrang. Aufgrund der neu eingeführten Ligareform auf Saison 2015/2016 verpasste das Damenteam den Verbleib in der 2. Liga und wird sich kommende Saison in der neu geschaffenen 3. Liga mit den gegnerischen Teams duellieren.

Junioren A1 und A2

Dank einer überzeugenden Gruppenphase konnten sich gleich beide Mannschaften der Junioren A für die Endrunde qualifizieren. Die Junioren A1 konnten alle Gruppenspiele siegreich gestalten, während es bei den Junioren A2 deutlich enger wurde.

So reisten die Teams am 11. April, als einziger Verein mit zwei Mannschaften, an das Finalturnier der ältesten Junioren. Leider schied das Junioren A1-Team in der Vorrunde aus, wofür sich jedoch das Junioren A2-Team den Halbfinalezug solidarisch wahrte.

Im Halbfinalspiel traten die Junioren A2 gegen den Lokalmatador Floorball Albis an. Die Jungs der White Horse erspielten sich auch hier einen Sieg und der Finalezug war Tatsache.

Im Final traf man auf Rehetobel. Der Trainer setzte auf die ähnliche Taktik wie zuvor im Halbfinalspiel. Dies ging auf und es wurde Seitens der White Horse



Schweizermeister SVL Junioren A2



Junioren B

ein schneller 2:0 Tore Vorsprung erzielt. Dieser wurde bis zur Pause noch auf 4:0 ausgebaut.

Mit dem Spielschlussstand von 5:2 für die White Horse Junioren A2 war klar – Lengnau darf sich als Schweizermeister betiteln.

Am Ende gewann dieses Finalturnier vielleicht nicht die spielstärkste Mannschaft aber sicher die cleverste und defensiv stabilste. Nur fünf Gegentore in Halbfinal und Final sprechen für sich. Damit geht diese sensationelle Saison zu Ende und wir geniessen unseren Erfolg in vollen Zügen und freuen uns auf weitere Herausforderungen.

Junioren B

Die Junioren B haben eine eindrückliche Saison hinter sich. Die beiden Trainer Gabriel Rey und Karl Laube coachten die starke Mannschaft souverän durch die ganze Vorrunde. Die Bilanz von 18 Siegen in 18 Spielen war makellos. Damit qualifizierten sie sich für die Zentralmeisterschaft. Mit grosser Vorfreude und Ambitionen auf den Meistertitel reiste die motivierte Mannschaft nach Bubendorf. Am Samstag 11. April 2015 spielten die Lengnauer in der Gruppe zwei gegen Cheseaux und Nuglar. Vor allem im Match gegen Nuglar wurde

Unihockey White Horse Lengnau



SVL Juniors A1: Gruppensieg und Qualifikation für die Finalteilnahme

klar, dass sie nicht mehr so überlegen waren wie in der Vorrunde. Trotzdem gelang es den Junioren B beide Gruppenspiele am Samstag zu gewinnen. Am Sonntag spielten unsere Jungs im ersten Spiel nach harzigem Start stark auf und gewannen gegen Naters Brig sehr deutlich. Das grosse Saisonziel, das Finalspiel, war Tatsache. Im Final traf man auf die topmotivierte Heimmannschaft aus Bubendorf. Schon bald gelang dem Gegner das erste Tor und in der ersten Halbzeit schaffte es der Gegner sogar, den Vorsprung auf 0:3 auszubauen. In der Pause wurden neue Taktiken besprochen und so gelang den Lengnauern kurz nach der Pause das erste Tor. Bis zum Schluss blieb es ein spannendes Spiel, das aber leider mit 3:5 für Bubendorf endete. Der grosse Spielverderber für Lengnau war der Torwart von Bubendorf, der immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort war und zum Schluss auch als bester Spieler ausgezeichnet wurde. Trotz der einzigen Niederlage der Saison, dürfen die Junioren B stolz sein auf ihre erfolgreiche Saison.

Juniorinnen B

Die Juniorinnen beendeten die Saison auf dem 6. Rang. Nebst deutlichen Niederlagen und einem hohen Sieg erlebten die Zuschauenden auch mehrere sehr spannende Spiele. Diese unentschiedenen

oder um nur ein Tor verloren gegangenen Partien zeigten das vorhandene Potential der Mannschaft auf.

Ein Grund für diese Resultate war das schmale Kader, welches durch Verletzungen während der Saison weiter dezimiert wurde.

Mit dem Start der Vorbereitung auf die neue Saison hat Antonella Röschli das Traineramt übernommen. Neue Spielerinnen sind herzlich willkommen. Falls du Jahrgang 1997 bis 2001 hast, freuen wir uns auf dich.

Junioren C1 und C2

Der Fokus bei den Junioren C ist, den Spielern ihre Stärken und Schwächen aufzuzeigen, ihnen zu lernen damit umzugehen und in Wettkampfspielen positiv einzusetzen. Im Kräftemessen mit Gleichaltrigen werden Leistungssteigerungen angestrebt um den Übertritt zu den Junioren B zu ermöglichen.

Die Junioren C1 erspielten sich den tollen 2. Tabellenrang. Das Team Junioren C2 beendeten die Meisterschaft als sechtplatzierte Mannschaft.

SVL Kids: Gruppensieger und Aargauermeister



Junioren D1 und D2

Die Erweiterung des taktischen Wissens steht bei den Junioren D im Vordergrund. Während den Trainingseinheiten werden die wichtigsten Grundkenntnisse und Spielzüge des Meisterschaft-Spielbetriebs vermittelt. Des Weiteren fördert man durch Spiel und Spass, trotz der Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb, den Enthusiasmus am Unihockey.

Die Junioren D1 erspielten sich den 6. Schlussrang. Das Team Junioren D2 beendeten die Meisterschaft auf dem 10. Tabellenrang.

Kids

Im letzten Frühling starteten wir mit 14 Jungs in die Saison. Unser Ziel war, Freude und Spass im Training haben. Im Winter bestritten wir die Wintermeisterschaft mit zwei Teams und schlossen diese erfolgreich auf dem 1. und 6. Platz ab. Somit qualifizierten wir uns für die Aargauermeisterschaft, unser Saison-Highlight. Dort trumpften wir gross auf und holten den Titel im Penaltyschiessen.

SVL Volleyball

SVL Damen

Nachdem die Regionalligen durch den RVA auf die Saison 2014/2015 neu organisiert wurde, startete das Damen 1 im Herbst in der Kategorie Drittliga «classic» in die neue Saison.

Nachdem das erste Spiel souverän gewonnen werden konnte, wurden sie schon im zweiten vom Platz gefegt. Es war höchste Zeit, dass die Mannschaft aufwachte und sich auf ihre Stärken fokussierte, damit sie in dieser Saison vorne mitspielen konnten – und allenfalls ein Aufstieg möglich wurde. Die klare Niederlage hat zum gewünschten Aufwachen geführt und so konnten die nächsten drei Spiele in Folge klar gewonnen werden, bevor gegen Windisch die zweite Niederlage eingefahren wurde. Die Damen konnten jedoch sofort wieder auf die Siegerstrasse einbiegen und auch die nächsten fünf Spiele für sich entscheiden. Gegen Schönenwerd mussten sie sich dann im Tiebreak leider erneut geschlagen geben, bevor sie erneut drei Gegner bezwingen konnten. Unter diesen drei Gegnern war unter anderem auch der Tabellenführer Windisch, der in einem spannenden 5-Sätzer geschlagen werden konnte. Das Damen 1 war in der Tabelle nun zwar auf Rang Drei, der Zweitplatzierte war jedoch, drei Runden vor Schluss, nur noch einzuholen, wenn dieser einen sehr schlechten Tag einfahren würde. Dies passierte leider nicht. In den letzten beiden Spielen mussten sich die Damen nochmals geschlagen geben. Dies sicherlich auch, weil die Luft ein bisschen draussen war, da sie in der Tabelle weder nach vorne aufsteigen, noch nach hinten fallen konnten.

Das Damen 1 blickt auf eine tolle Saison zurück, in welcher sie in manchen Spielen über sich hinaus gewachsen sind, in anderen jedoch die eigentlich mögliche Leistung nicht abrufen konnten. Nach Abschluss der Meisterschaft Ende März sind sie in die wohlverdiente Pause gestartet und werden das Training Mitte Mai wieder aufnehmen.

Das Team Damen 1 blickt auf eine tolle Saison zurück



An dieser Stelle möchte sich das Damen 1 noch bei seinem Trainer Ramin bedanken, der ihnen so manch schweisstreibendes Training beschert hat. Ein grosser Dank geht auch an Nina, Sigge und Marco, welche die Damen, wenn Ramin abwesend war, an den Spielen gecoacht haben.

Saison hoffen wir auf noch mehr neue Gesichter und freuen uns, wenn ihr mal für ein Probetraining bei uns vorbeischaud!

Das Training der Einsteigerinnen findet weiterhin wie folgt statt:

Mittwochs, 17.30 bis 19.00 Uhr, Dorfhalle
Sabrina Tobler

Einsteigerinnen

In den Trainings zeigten die Einsteigerinnen enormen Einsatz und durch Ihren Ehrgeiz lernten sie verstärkt die Grundtechniken. Jede einzelne Juniorin wächst immer mehr über sich hinaus und es freut uns sehr die Fortschritte zu sehen. Auch begeistert uns ihre grosse Motivation und ihr starkes Teamverhalten. Im Moment sind es sieben hochmotivierte Mädchen, welche auch regelmässig das Training besuchen. Für die kommende



SVL Volleyball



SVL-Damen U23

Juniorinnen U23

Alles hat ein Ende, auch diese Saison. Nach vielen Trainings, Testspielen und Wochenendtrainings ist das neu zusammengewürfelte U23 Team in die Saison gestartet. Mit 13 Spielerinnen ging es los. Doch anscheinend hat das U23 Team das Sprichwort: «Hals und Beinbruch» ein bisschen zu ernst genommen. Mit oft nicht sehr vielen Spielerinnen an den Matches, die sich zudem teilweise noch nicht lange kannten, hat sich das Team tapfer durch die Saison gekämpft. Der Spass blieb dabei keineswegs aus. Nach einer tabellenmässig zwar nicht gerade erfolgreichen Saison, durften dennoch viele neue prägende Erfahrungen gesammelt werden. Die Spielerinnen haben anhand der vergangenen Saison erkannt, wo sie sich verbessern müssen, damit sie in der folgenden Saison wieder Vollgas geben können. Im Oktober 2015 startet das Team mit grosser Motivation in die neue Saison der 4. Liga. Weiterhin begleitet von viel Spass am Volleyball, möchten die Spielerinnen möglichst viele positive Erfahrungen sammeln und natürlich auch wohlverdiente Siege mit nach Hause nehmen.

Juniorinnen U19

Mit grosser Vorfreude und mit viel Neugier ist die Mannschaft in die Saison 2014/15 gestartet. Das Team durfte in

der 4. Liga der U19 mitspielen und hatte sieben genauso motivierte und zielstrebige Gegner. Sie haben sich mit einem guten Team- und Kampfgeist an den ersten Match gewagt. Leider hat es nicht zum Sieg gereicht. Aber den nötigen Elan und die Motivation haben sie beibehalten und fleissig weiter trainiert. Das hat sich auch gelohnt. Nach ihrem Sieg beim 3. Match haben sie noch zwei weitere interessante und erfahrungsreiche Spiele gewonnen. In der Rückrunde haben sie sich gut geschlagen und kamen somit auf den

SVL-Damen U19



wohlverdienten 2. Platz. Nach der vierwöchigen Trainingspause freut sich die Mannschaft auf die nächste Trainingsphase und ist gespannt auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison 2015/16. Die U19 wird im kommenden Sommer sicher auch ein paar Beachtrainings in der Badi Endingen haben. Schon heute freuen sie sich auf diese Abwechslung.

Die Trainings von U19 finden weiterhin wie folgt statt:

Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr, Sporthalle Rietwiese Lengnau
Mittwoch, 19.00 bis 20.30 Uhr, Dorfhalle Lengnau

Das ganze Team würde sich für die kommende Saison sehr über neue Gesichter freuen, welche Spass an einem Team- und Ballsport haben. Für ein Probetraining seid ihr jederzeit herzlich willkommen!

Juliana Wieder / Fabienne Gerber

Danke

Das U23 Team bedankt sich hiermit bei seiner Trainerin und Coach Anouk Ruedin, welche das Team immer unterstützt hat.

Salome Orfei



**AARG. MUSIKTAG
LENGNAU
4. - 7. JUNI 2015**

Die SVL am Musiktag Lengnau vom 4. – 7. Juni 2015

«Sport und Musik!» Wer kennt Sie noch? Die einstige Radiosendung von Radio Beromünster, welche uns Sonntagnachmittag für Sonntagnachmittag Unterhaltung mit Musik, Sportresultaten und Sportberichten bot. Ein abwechslungsreiches Programm für alle Sport- und Musikbegeisterten. Dieser Slogan passt nun zu unserem Einsatz am Musiktag, wo wir Sportler unsere musikalischen Freunde unterstützen dürfen.

Anfang Juni wird in Lengnau ein grosses Fest von kantonaler Bedeutung über die Bühne gehen. Die Musikgesellschaft Lengnau organisiert den Kantonalen Musiktag. Zudem packt man die Gelegenheit beim Schopf und gestaltet ein Dorffest mit der Mitwirkung von Dorfvereinen. Wie an der GV bereits kommuniziert, dürfen auch wir als SVL unseren Teil zu diesem Fest beitragen. Bei der Mithilfe im grossen Festzelt und beim Betrieb einer Bar können wir uns Sportler bei den «musikalischen» und allen anderen Besuchern von unserer besten Seite zeigen und aktiv zum Gelingen dieses Festes beitragen. Bitte nehmt die Gelegenheit wahr und genießt es wieder einmal etwas «live» ausserhalb der virtuellen Chatrooms zu unternehmen. Ein solcher Einsatz bietet auch die Möglichkeit zu einer Analyse was wohl überraschender, verbindlicher und nachhaltiger ist: Ein Chat in den Socialmedia oder ein Schwatz in einer gemütlichen Beiz an einem Dorffest.

Unserem SVL-OK unter der Leitung von Hanspeter Angst danke ich herzlich für die Organisation und Koordination der Einsätze und der Umsetzung der Ideen. Der Musikgesellschaft Lengnau wünsche ich gutes Wetter und ein reibungsloses Festwochenende und Euch allen, liebe SVL-Mitglieder, schöne Erlebnisse bei den Einsätzen und im Hinterkopf den Gedanken «Sport und Musik»!

Euer Präsident
Josef Müller



Aufstieg in die 3. Liga geschafft: SVL Herren

SVL Volleyball Herren

Nachdem die Meisterschaft 13/14 auf dem unglücklichen dritten Platz beendet wurde, nahm sich das Team einiges vor für die neue Saison. Endlich sollte der langersehnte Wiederaufstieg in die 3. Liga glücken.

Es gab wiederum einige Verstärkungen für die Mannschaft, sogar der Ausländerslot konnte belegt werden! Unglücklicherweise konnte kein externer Trainer gefunden werden, sodass Thomas Hügli einsprang und sowohl das Traineramt übernahm als auch gleichzeitig spielte. An dieser Stelle nochmals ein grosses Danke an unseren Trainer!

Das Team zog guten Mutes in die ersten Saisonmatches und konnte seine Form mit einem sensationellen Start untermauern. Dies gelang trotz einer Doppelbelastung durch Meisterschaft und Cup, bei welchem die Herren leider in der vierten Runde gegen eine starke, höherklassige Juniorenmannschaft ausschieden. Mitten in der Meisterschaft plagten das Team personelle Probleme, als man unter anderem mit Mindestbestand an Spiele fahren musste. Daraus resultierten leider einige Niederlagen.

Somit war der Zug des ersten Saisonplatzes definitiv abgefahren und die Herren mussten sich nochmals klar steigern um

zumindest die Chance auf den Aufstieg zu wahren. Trotz einigen verletzten Spielern fand die Mannschaft auf die Siegerstrasse zurück und schloss wieder zur Spitze auf. Nicht zuletzt dank einem Rückkehrer ins Team und den motivierenden Worten des Trainers.

Doch das Zittern um ein mögliches Baragespiel nahm kein Ende, zumal die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz abrutschte und nur noch auf einen Aufstiegsverzicht oder Rückzug eines anderen Teams hoffen konnte.

Umso grösser war die Freude, als uns die Nachricht erreichte, dass zwei oberklassige Teams ihren Rückzug bekanntgaben, sowie die Zweitplatzierten auf den Aufstieg verzichteten.

Dies bedeutete für die Lengnauer Herren den direkten, kampflosen Aufstieg in die 3. Liga!



Frauenriege Lengnau



Indiaca-Wintermeisterschaft

Auch dieses Jahr nahm die Frauenriege Lengnau mit einer Mannschaft an der Wintermeisterschaft, die an je einem Abend im November und März in Kleindöttingen stattfand, teil. Von den 9 Spielen am ersten Spielabend konnten 7 gewonnen werden, nur gegen die zwei starken Teams aus Niederrohrdorf und Tegerfelden mussten sich die fünf Frauen geschlagen geben, konnten aber mit der gezeigten Leistung zufrieden sein. Ruhig und konzentriert erspielten sie sich schöne Punkte oder zwangen die Gegner zu Fehlern.

Der 2. Spielabend zeigte in vielen spannenden Spielen, dass das Niveau immer höher wird, dass aber auch Favoriten straucheln können. Überraschenderweise konnten die Lengnauerinnen Tegerfelden besiegen und Niederrohrdorf 1 musste sich gegen Endingen geschlagen geben. Darum waren alle gespannt auf das Rangverlesen. Das Team aus Lengnau errang knapp hinter Tegerfelden und Niederrohrdorf 1 den 3. Platz und durfte ein Körbchen mit allerlei Esswaren heimnehmen.

Willkommen

Die Frauenriege trifft sich jeden Dienstag um 20.30 in der Halle Dorf. Neben Aerobic, Pilates und Walken (Sommer) steht mindestens einmal pro Monat Indiaca auf dem Programm. Sie freut sich über jeden Neuzuwachs!

Ankündigung: Dorfsporttag 6. September 2015



Die Vorbereitungen für den Dorfsporttag vom Sonntag 6. September 2015 laufen bereits wieder an. Markiert euch schon jetzt das Datum in der Agenda.

Auch die 37. Ausgabe im Herbst 2015 garantiert wieder Spiel und Spass für Gross und Klein in einer lockeren Atmosphäre.

Das OK freut sich über zahlreiche Mannschaftsanmeldungen aus dem ganzen Dorf.

Acappella Lengnau

Nach dem Riesenerfolg 2015 mit FORK:

15./16. April 2016 – THE MAGNETS

Es ist gelungen, die internationale Band THE MAGNETS aus England am 15. und 16. April 2016 auf die Lengnauer Bühne zu holen.

Die MAGNETS gehören zu den erfolgreichsten Acappella-Gruppen der Welt. Sie traten mit Robbie Williams, Earth Wind & Fire und als «Spice Boys» mit Geri Halliwell auf. Ausserdem tourten die Jungs aus London als Vorgruppe von Lisa Stansfield und Tom Jones, der sie sich als Opener für seine Konzerte gewünscht hatte. Echte Highlights waren die Auftritte in der Royal Albert Hall sowie im Buckingham Palace beim «Queen's Jubilee Concert».

Freuen Sie sich jetzt schon auf ein Riesen-Unterhaltungskonzert mit der englischen Musik-Comedy-Band The Magnets.

www.svl-lengnau.ch / www.themagnets.com

